

12. Juli 2023

## **Infobrief 2022/23 – Nr. 03 zu den SOMMERFERIEN**

Liebe Schulfamilien,

nun haben wir sie erreicht - die Sommerferien. Wir konnten die letzten Wochen schon die sommerlichen Temperaturen und die Strände vor der Tür an Förde und Ostsee in vollen Zügen genießen. Nutzen Sie nun als Familien in den Ferien die Zeit des Erholens und Auftankens.

Wir kommen gerade aus den Verabschiedungen unserer 4er, 9er und 10er und stecken immer noch in den Personalplanungen für das kommende Schuljahr, da noch nicht alle Rahmenbedingungen vom Bildungs- und Finanzministerium festgezurrut wurden.

Einen kleinen Ausblick auf einige Dinge des nächsten Schuljahres wollen wir Ihnen noch gern vor den Ferien mitgeben:

- 1. erster Schultag am Montag, den 28.08.23**
- 2. Wichtige Termine: Schulentwicklungstage, bewegliche Ferientage**
- 3. Beschlüsse der Schulkonferenz**
- 4. Präventionskonzept der Schule**

### Zu 1.: **erster Schultag am Montag, den 28. August**

Unterricht von der 2. – 5. Schulstunde, die Klassen versammeln sich vor der 2. Std. auf dem Schulhof an den bisherigen bekannten Abholtreffpunkten

Bitte beachten Sie ab Freitag, den 25.08. evtl. kurzfristige Hinweise auf unserer Homepage.

### Zu 2.: **Wichtige Termine**

- Schulentwicklungstage (SET, unterrichtsfrei): **30.10.23 und 14.11.23** (30.10. – Montag nach den Herbstferien im Juni kurzfristig vom Bildungsministerium zugeteilt, ein dritter kann erst gebucht und in der ersten Schulkonferenz in neuen Schuljahr im November beschlossen werden, wenn wir die Auskunft erhalten haben, ob wieder auf Mittel des Schulbudgets zurückgegriffen werden kann)
- Bewegliche Ferientage: **08.05.24** (Mittwoch vor Himmelfahrt wie am Heinrich-Heine-Gymnasium)

### Zu 3.: **Beschlüsse der Schulkonferenz**

- **Kurze Schultage bis 10.25 Uhr sind ab jetzt wieder beide Tage der Zeugnisvergabe** (26.01.+ 19.07.24) und **der Tag vor den Weihnachtsferien** (22.12.23)

#### Zu 4.: Präventionskonzept

Wir machen uns immer wieder gern Gedanken, wie wir zusammen mit unseren Schulfamilien unsere Kinder und Jugendlichen gut begleiten und vorbereiten können auf Lebensherausforderungen der aktuellen Zeit.

In der Grundschule empfehlen wir daher jedes Jahr zu Beginn von Klasse 1 sich mit uns für das Programm „Klasse 2000 - STARK + GESUND in der Grundschule“ zu entscheiden ([www.klasse2000.de](http://www.klasse2000.de)).

Ab Klasse 5 hat uns noch keins der Programme der bekannten Gesundheitsförderer vollends überzeugt. Der Slogan STARK + GESUND treibt uns hier auch voran. Kinder und Jugendliche müssen auch in Schule STARK gemacht werden für die Herausforderungen des Lebens in eher unsicheren Zeiten wie nach einer Pandemie und mit einem Krieg auf dem Kontinent. Wie finden Kinder und Jugendliche einen Zugang zu sich, zu ihren Gefühlen, ihren Zielen und guten Entscheidungen besonders in der anstehenden Veränderungsphase Pubertät und Erwachsenwerden mit Medien, sozialen Netzwerken und Konsumprodukten der Erwachsenenwelt, die ausprobiert werden müssen? Wie können wir sie unterstützen, eigenständige, starke und gesundheitsförderliche Entscheidungen zu treffen und Wege zu verfolgen?

Unser WPU Programm ab 7 mit „Tatort Leben“ wird in Bewegung kommen und sich in Richtung fit-für-das-Leben weiterentwickeln – Glück – Gefühle – ich und andere – Herausforderungen und Pflichten in der Erwachsenenwelt – und und und ... Kolleg\*innen ergänzen gerade die Materialien und sind in der Thematik gezielt in Fortbildungen.

Unser aktuelles Präventionskonzept 5- 10 setzt sich momentan aus den Elementen der Übersicht zusammen:

Klassenstufe	Thema	Kooperation mit
5	<b>Cybermobbing &amp; gewaltfreie Kommunikation</b>	Präventionsabteilung Landespolizei
6	<b>Sexualprävention</b>	Pro Familia
7	<b>Gesund durchs Leben – ein gesunder &amp; präventiver Tag in unserer Schule</b>	J.Teerling, Schulsozialarbeit
8	<b>Cannabisprävention</b>	Landesstelle für Suchtfragen <a href="http://www.lssh.de">www.lssh.de</a>
9	<b>Kriminal- und Gewaltprävention (auch schon für Klasse 8 empfohlen)</b>	Gefangene helfen Jugendlichen e.V. <a href="http://www.ghj.social">www.ghj.social</a>
10	<b>Gewaltprävention</b>	Weißer Ring e.V.

- ➔ Ausführliches Konzept mit Erläuterungen unter [www.t1p.de/6vhmy](http://www.t1p.de/6vhmy)
- ➔ Ansprechpartnerin Lehrkraft Jonna Teerling, die dies mit der Schulsozialarbeit erstellt hat

Wir freuen uns, dass wir im kommenden Jahr eine weitere volle Stelle von der Gemeinde Heikendorf erhalten und damit die Kapazitäten unserer jetzigen Schulsozialarbeit fast verdoppelt werden.

Ebenfalls wird die schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Plön für Jugendliche und Eltern Erstberatungstermine in der Schule anbieten. Die Informationen und Termine dazu folgen nach den Ferien.

Ende Juni erschütterten uns alle die Fälle der 13 und 15 Jahre jungen Schülerinnen in Mecklenburg-Vorpommern, die nach dem Konsum einer besonders starken „Ecstasy-Pille“ verstorben sind. Im Interview auf NDR-Info äußerte sich eine Präventionsfachkraft, sie ginge davon aus, „dass jede/r Siebt-/Acht-Klässler/in in kurzer Zeit an jeder Schule rausfinden würde, wo und von wem man in (der Nähe) der Schule gewisse Dinge bekommen könne.“

Wir wollen gerne mehr Klarheit zusammen mit den Klassen 5 – 10 gewinnen und Ende September aktiv mit dieser Situation, die überall im Bundesgebiet, auf Dörfern, in Städten und Vororten anzutreffen ist, umgehen und ins Gespräch kommen. Dafür starten wir mit dem KOSIMA-Projekt des Zentrums für Prävention vom IQSH Kronshagen.

### **Kosima – Konsummuster sichtbar machen Befragung – Auswertung – Beratung**

Im Mittelpunkt des Projekts Kosima steht die Befragung von Schülerinnen und Schülern ab Jahrgangsstufe 5 zu deren Konsumgewohnheiten und Einstellungen zu bestimmten Substanzen und Verhaltensweisen. Konkret gefragt wird nach dem Konsum von Alkohol, Tabak, Cannabis und weiteren illegalen Substanzen, leistungssteigernden Medikamenten, aber auch nach nicht substanzgebundenen Konsummustern beim Essen oder im Umgang mit Medien. Zudem werden Fragen zur Zufriedenheit in Bezug auf verschiedene Lebenssituationen (Schule, Familie, Freundeskreis) gestellt. Die erhobenen Daten bilden die Grundlage für passgenaue Präventionsmaßnahmen und –konzepte.

Sie als Erziehungsberechtigte erhalten rechtzeitig nach den Ferien genauere Informationen. Wir würden uns über Ihr Engagement in dem Bereich sehr freuen. Ansprechpartnerin ist unsere Präventionslehrkraft Jonna Teerling.

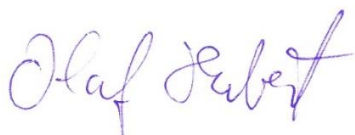
Im Fall von bereits suchtmittelerkrankten Schüler\*innen und Schülern sind wir uns mit dem Schulamt, der Kreisfachberatung schulische Erziehungshilfe, der Schulsozialarbeit und den Vertreter\*innen im Schulelternbeirat, mit denen wir in beiden Halbjahrestreffen dazu ausgetauscht haben, einig:

- Suchtmittelerkrankte Schüler\*innen brauchen Beratung und Unterstützung und werden nicht kriminalisiert. Hier müssen wir als Schule und Familien im engen Schulterschluss handeln und uns einig sein und gegenseitige Verlässlichkeit erhalten / herstellen.
- Schüler\*innen, die illegale Substanzen mit in die Schule bringen, begehen damit einen schweren Eingriff in die Schulgemeinschaft, die sich als Schutzraum sieht, und haben mit den deutlichen Maßnahmen der Ordnungsmaßnahmen des Schulgesetzes zu rechnen – Einbindung der Heikendorfer Polizeistation
- Schüler\*innen, die illegale Substanzen auf Bestellung anderer mit in die Schule bringen oder für jemanden in die Schule bringen, werden an eine andere Schule gleichen Bildungsabschlusses überwiesen - Einbindung der Heikendorfer Polizeistation

Letzteres haben wir hier auch in letzter Zeit so umgesetzt. Es ist dann das Schutzbedürfnis der Schulgemeinschaft höher zu bewerten als das Unterstützungsbedürfnis einzelner. Gern weise ich auch noch einmal auf unseren „Skoolpod #09: Drogen“ vom 21.02.2022 hin, der weiterhin unter [www.t1p.de/baedh](http://www.t1p.de/baedh) zum Anhören erreichbar ist.

Zusammen wollen wir mit Ihnen und den Schülerinnen und Schülern weiter am Leitbild der Schule und einer neuen Schulordnung in der weiterhin sehr guten Zusammenarbeit wirken. Wie soll unser Schuldorf, das Leben in unserer Schule aussehen, zu dem wir gern andere einladen wollen?

Ich persönlich hoffe, dass ich nach OP und Reha in Damp in den vier mittleren Wochen der Sommerferien, wieder schnell und gut auf den Beinen bin, um mit allen zusammen vor Ort am 28.08. ins neue Schuljahr zu starten und verbleibe mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für die Sommertage



für das Schulleitungsteam: Olaf Hubert, Rektor